

# UNSERE NEUEN JUGENDBÜCHER!

Paul Sättele

## Ein deutscher Conquistador



Held der Erzählung ist Ambrosius Ehinger, der von den Welfern als Statthalter in Venezuela eingesetzte Feldhauptmann. Ganz zu Unrecht wird Ehinger neben den berühmten, meist spanischen Conquistadoren kaum genannt,

obwohl er sich mit ihnen messen kann — zwar nicht an Grausamkeit und Goldgier, doch an Kühnheit und Tatkraft. In einem aber übertrifft er jene: er sah seine Aufgabe darin, aus Venezuela eine Kolonie zu machen. Zur Verwirklichung seines Planes unternahm er lange und gefährvolle Reisen durch Urwald und Sümpfe, ertrug Hunger und Fieber, kämpfte gegen mancherlei Feinde und Widersacher. Daß ihm auf die Dauer der Erfolg versagt blieb, war nicht seine Schuld, denn hinter ihm stand kein mächtiges Reich, noch nicht einmal das zerrissene Deutschland des 16. Jahrhunderts, sondern nur das Geld einer Firma, die für die Pläne ihres Statthalters kein Verständnis hatte. — Der Verfasser berichtet in enger Anlehnung an die historischen Begebenheiten; dabei bieten Schauplatz und Handlung soviel des Spannenden, daß ein rechtes Jungenbuch entstehen konnte.

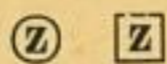
168 Seiten mit vielen Zeichnungen,  
Halbleinen mit zweifarbigen Schutzumschlag RM 3.80



Gleichzeitig erscheinen:

**Max Barthel, Der Flüchtling von Turkestan**  
**Bernhard Faust, Reyher wird General**

Ausführliches darüber in unseren Börsenblatt-Anzeigen vom 28. und 30. Oktober



# VOLKER VERLAG · KÖLN